

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.04.2008

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Matthias Kreck, eröffnete die Sitzung. Danach begrüßte er die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung sowie die Zuhörer.

Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sitzungsprotokoll vom 10.12.2007

Gegen das o. a. Sitzungsprotokoll wurden innerhalb der festgelegten Frist keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit genehmigt.

T A G E S O R D N U N G:

- 1.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2.) Zurücknahme der Klage gegen den Lahn-Dill-Kreis bzgl. Kreis- und Schulumlage
- 3.) Beratung und Empfehlung der Haushaltssatzung 2008
- 4.) Grundstücksangelegenheiten
- 5.) Verschiedenes

1. Mitteilungen des Bürgermeisters

a. Sanierung Brückenbauwerk, Ortsstraße, OT Rittershausen

Die Kosten für die Sanierung des Brückenbauwerkes über die Dietzhölze zum Kindergarten in der "Ortsstraße", OT Rittershausen belaufen sich auf ca. 100.000,00 €. Eine entsprechende Vorlage wird in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erfolgen. Die Sanierungskosten sind bei Beschlussfassung im 1. Nachtrag 2008 einzustellen.

2. Zurücknahme der Klage gegen den Lahn-Dill-Kreis bzgl. Kreis- und Schulumlage

Das Verwaltungsgericht Gießen hat der Klage gegen den Lahn-Dill-Kreis bzgl. der Kreis- und Schulumlage nur geringe Erfolgsaussichten eingeräumt.

Unter Berücksichtigung der Empfehlung des Hessischen Städte- und Gemein-

debundes (HSGB) und in Anbetracht der Zielerreichung einer kosten-deckenden Schulumlage unter Heranziehung der Stadt Wetzlar, empfiehlt der Gemeindevorstand mehrheitlich die Rücknahme der Klage gemäß § 51 Ziffer 18 HGO.

Mit Beschluss vom 10.07.2006 hat sich die Gemeindevertretung der Gemeinde Dietzhölztal für eine Klage vor dem VG Gießen ausgesprochen.

Infolgedessen bedarf es für die Rücknahme der Klage ebenfalls der Zustimmung.

Nach Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung die Rücknahme der verwaltungsgerichtlichen Klage gegen den Lahn-Dill-Kreis.

3. **Beratung und Empfehlung der Haushaltssatzung 2008**

Der erste "Doppische" Haushalt der Gemeinde Dietzhölztal für das Haushaltsjahr 2008 lag den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses zur Beratung vor.

Beraten wurden

- die Haushaltssatzung
- der Gesamtergebnisplan
- der Gesamtfinanzplan
- die Teilergebnispläne und die Teilfinanzpläne
- der Stellenplan
- das Investitionsprogramm.

a. **Haushaltssatzung**

Der Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2008 ist im Ergebnishaushalt mit einem Gesamtbetrag der Erträge und Aufwendungen auf 15.204.200,00 € ausgeglichen festgesetzt.

Der Finanzhaushalt ist mit einem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit auf	15.204.200,00 €
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit auf	14.748.500,00 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	105.000,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.335.000,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 98.000,00 €

festgesetzt.

Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen sind keine veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite ist auf 2.000.000,00 € festgesetzt.

Die Steuersätze für die Gemeindesteuer sind für das Haushaltsjahr wie folgt vorgesehen:

- | | | |
|----|---------------------------|----------|
| a) | Grundsteuer A + B jeweils | 200 v.H. |
| b) | Gewerbsteuer | 310 v.H. |

b. Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Matthias Kreck, stellte die Teilergebnisspläne sowie die Investitionen zur Aussprache und bat um Wortmeldungen. Die zu den Kostenstellen und Haushaltsansätzen gestellten Fragen wurden vom Bürgermeister ausführlich beantwortet.

Seitens des Haupt- und Finanzausschusses wurden keine Änderungen im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt vorgeschlagen.

Der vorliegende Entwurf des Ergebnishaushaltes schließt in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen mit jeweils 15.204.200,00 € ab.

Im Finanzhaushalt sind Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit auf 15.204.200,00 € und Auszahlungen in Höhe von 14.748.500,00 € festgesetzt.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten betragen 105.000,00 €, die Auszahlungen sind mit 3.335.000,00 € veranschlagt.

Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten betragen 98.000,00 €.

c. Stellenplan und Personalkosten

Der Stellenplan 2008 sieht nachstehende Änderungen vor:

Beamte

Produktbereich 211.01 – Finanzverwaltung/Haushalt

- a) Anhebung einer vorhandenen Beamtenstelle von A 9 nach A 10 ab 01.05.2008

Arbeitnehmer**Produktbereich 110.01 – Haupt- und Personalamt**

- a) Anhebung einer vorhandenen Arbeitnehmerstelle von Entgeltgruppe 7 nach Entgeltgruppe 8 ab 01.05.2008
- b) Anhebung einer vorhandenen Arbeitnehmerstelle von Entgeltgruppe 6 nach Entgeltgruppe 7 ab 01.05.2008

Produktionsbereich 123.01 Einwohnermeldewesen

- a) Anhebung einer vorhandenen Arbeitnehmerstelle von Entgeltgruppe 8 nach Entgeltgruppe 9 ab 01.05.2008

Produktbereich 124.01 – Gewerbe- und Gaststättenrecht

- a) Neuschaffung einer zusätzlichen Arbeitnehmerstelle nach Entgeltgruppe 5 ab 01.08.2008

Produktbereich 140.01 – Kultur- und Freizeit

- a) Anhebung einer vorhandenen Arbeitnehmerstelle von Entgeltgruppe 6 nach Entgeltgruppe 7 ab 01.05.2008

Produktbereich 151.01 – Soziale Leistungen

- a) Neuschaffung einer zusätzlichen Arbeitnehmerstelle nach Entgeltgruppe 7 ab 01.09.2008

Produktbereich 332.01 – Abwasserentsorgung

- a) Anhebung einer vorhandenen Arbeitnehmerstelle von Entgeltgruppe 6 nach Entgeltgruppe 7 ab 01.05.2008

Produktbereich 400.03 – Bauhof

- a) Anhebung von drei vorhandenen Arbeitnehmerstellen von Entgeltgruppe 6 nach Entgeltgruppe 7 ab 01.05.2008
- b) Neuschaffung einer zusätzlichen Arbeitnehmerstelle nach Entgeltgruppe 8 ab 01.07.2008

Personalkosten

Die voraussichtlichen Personalaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2008 auf insgesamt 2.013.400,00 €. Bei den Ansätzen sind die vorgesehenen Stellen-Neuschaffungen, die vorgeschlagenen Höhergruppierungen sowie eine tarifliche prozentuale Anhebung von 3,5 % an die Arbeitnehmer eingeplant. Eine Anpassung an die Entwicklungsstufen ist ebenfalls in die Personalkosten aufgenommen.

d. Investitionsprogramm 2009 – 2011

Gemäß § 114 h (HGO) hat die Gemeinde der Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen. In der Ergebnis- und Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen sowie der Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen. Als Grundlage für die Ergebnis- und

Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen.

Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2009 – 2011 sieht Investitionen in Höhe von 3.375.000,00 € vor und zwar:

2009	=	2.055.000,00 €
2010	=	735.000,00 €
2011	=	585.000,00 €

e. Entwicklung der Rücklagen

Der Rücklagenstand betrug am Ende des Haushaltsjahres 2006 einschließlich dem Sollüberschuss lt. Haushaltsrechnung 991.790,81 €

Der Haushaltsplan einschließlich 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr 2007 sah keine Rücklagenentnahme vor. Als Zuführung waren 3.029.000,00 € ausgewiesen, so dass der Rücklagenstand einschließlich des Haushaltsüberschusses und der Haushaltsausgabereste-Auflösungen am Ende des Jahres 2007 insgesamt 5.877.459,86 € betrug.

Zum Ausgleich der Investitionstätigkeiten ist im Haushaltsjahr 2008 eine Entnahme aus der kameratealen Rücklage in Höhe von 3.328.000,00 € vorgesehen.

Entwicklung der Schulden

Der Schuldenstand belief sich am Ende des Haushaltsjahres 2006 auf 3.163.509,94 €. Der Haushaltsplan einschließlich 1. Nachtrag 2007 wies keine Kreditaufnahme aus. Die Tilgungsleistungen beliefen sich auf insgesamt 91.146,13€. Der Schuldenstand betrug damit am Ende des Jahres 3.072.363,81 €

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 sieht keine Kreditaufnahme vor. An Tilgungsleistungen an das Land und den Kreditmarkt sind insgesamt 98.000,00 € eingeplant, so dass der Schuldenstand am Jahresende voraussichtlich ca. 2.974.363,81 € betragen wird.

Nach Abschluss der eingehenden Aussprache stimmte der Haupt- und Finanzausschuss dem vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen einstimmig zu und empfahl der Gemeindevertretung die Annahme in der vorliegenden Fassung.

4. Grundstücksangelegenheiten

5. Verschiedenes

Es wurden nachstehende Anfragen gestellt und beantwortet:

- a. Ausschuss-Mitglied Hartmut Krau bzgl. Schieber-Abstellung beim Überlaufbauwerk "Grünbach", OT Rittershausen.
- b. Ausschuss-Vorsitzender Matthias Kreck bzgl. Verkehrsbeschränkung durch Bauarbeiten in der "Hallstraße", OT Ewersbach.

Schriftführer

Vorsitzender